

Händische Aktionen in Photoshop CS Tipp 148

In [Tipp 129](#) hat **Günter Willing** in seinem Beitrag genau beschrieben, wie man zur schnelleren Bildbearbeitung eine „Aktion“ erstellt. Dies ist ein Makro, eine Routine, die wie ein Kassettenrekorder immer in der gleichen Reihenfolge in Photoshop automatisch abläuft – aber bei jeder Maske ggfs. angehalten werden kann. Für die Bearbeitung von ganzen Bilderserien ist es sehr effektiv und zeitsparend.

Es gibt aber auch noch andere Bilder, meist Einzelbilder, die man nicht über diese Aktionen „laufen“ lassen möchte.

Ich habe sie als [händische Aktionen](#) bezeichnet.



Normalerweise könnte man mit den üblichen Befehlen von Photoshop diese Bildbearbeitungen vornehmen. Als vergesslicher, älterer Mensch fällt es mir aber schwer, sich die Tastenkombinationen oder den Weg über die Menüs und Untermenüs und Popupmenüs zu merken.

Mit diesen farbigen Buttons landet man sofort in der entsprechenden Maske und kann das Bild sofort bearbeiten.

Deshalb habe ich mir hierfür kleine Aktionen angelegt.

Sie können sich die kleine Aktionsdatei aus der Anlage von diesem Tipp 148 herunterladen und in einen Ordner, wie unter A. (von Günter Willing beschrieben), ablegen. Siehe weiter unten.

Der oberste grüne Button für „**Tiefen / Lichten**“ ist für die Bildbearbeitung, besonders von Dias, eine sehr interessante Maske, die jedoch erst ab Photoshop CS vorhanden ist. Erläuterungen siehe unten.

Die beiden letzten, grauen Buttons für die Schärfe sind nur zu empfehlen, wenn man kein extra Schärfungsprogramm von Photo Zoom Pro installiert hat. Erläuterungen siehe unten.

A. Installation der atn Datei „Händisch“: (Diese Datei ist erst nach Installation sichtbar)

Aktionenpalette einblenden (Menüleiste: **Fenster > Aktionen**).

Im Palettenmenü (erreichbar über den **Dreieck-Button** oben rechts) stellt man sicher, dass die Darstellungsoption „Schaltermodus“ **ausgeblendet** ist. (Haken entfernen)

Photoshop bietet bereits in der Voreinstellung eine ganze Reihe von Aktionen an, die jedoch für unsere Zwecke weniger geeignet sind.

Es empfiehlt sich daher, alle vorhandenen Aktionen in dem rechten Feld (erreichbar über den Dreiecks-Button oben rechts) mit „**Alle Aktionen löschen**“ zu entfernen, damit die Aktionenpalette etwas übersichtlicher wird. Natürlich sind die voreingestellten Aktionen damit nicht endgültig verloren, sondern sie können jederzeit bei Bedarf über das Popupmenü erneut geladen werden.

Als Anlage habe ich zusätzlich die beschriebene Aktion „**Händisch.atn**“ beigefügt.

Um sie anwenden zu können, muss sie in den Ordner **Photoshop-Aktionen** kopiert werden. Der Pfad dahin lautet: **Programme > Adobe > Photoshop CS > Vorgaben > Photoshop-Aktionen**.

Um sie anwenden zu können, muss in der Aktionenpalette mit dem kleinen Dreieck rechts oben das Popupmenü geöffnet und **Aktion laden** angeklickt werden. In der sich öffnenden Maske ist „**Händisch**“ zu markieren und mit „**Laden**“ zu bestätigen.

Die Aktion wird dann automatisch unter **Photoshop CS > Vorgaben > Photoshop Aktionen** gespeichert. Im Palettenmenü rechts oben wieder das kleine Dreieck anklicken und auf **Schalter – Modus ein** anhaken.

Natürlich kann man auch einen anderen Speicherort wählen.

Kopieren und auf einen anderen PC übertragen, ist ebenfalls möglich.

Vorhandene Aktionen lassen sich aus dem Untermenü auch wieder laden. (**Aktion laden**)

B. Beschreibung der Buttons

Rückgängig

Ein sehr oft benutzter Button, um wieder einen oder mehrere Vorgänge rückgängig zu machen. Normalerweise müsste ich ohne die Aktion hier auf > **Bearbeiten** > **Rückgängig** > klicken oder **Strg + Z** drücken.

Auto Tonwert oder Strg + L

Photoshop bietet eine automatische Tonwertkorrektur an. Diese kann man mit dem zweiten Button testen. Wenn es nicht gefällt, geht man mit dem Rückgängigbutton wieder zurück und wählt die Tastenkombination, die ich bereits in den Button hineingeschrieben habe. **Strg + L**. Damit öffnet sich die Tonwertmaske und man kann eine individuelle Bearbeitung vornehmen.

Autokontrast

Auch für den Kontrast bietet Photoshop eine automatische Einstellung an. Wenn es nicht gefällt, geht man mit dem Rückgängigbutton wieder zurück und wählt den Button darunter mit „Kontrast“

Kontrast

Mit diesem Button kann der Kontrast bei jedem Klick auf den Button in kleinen Schritten immer stärker eingestellt werden. Wenn es zu stark wird, geht man mit dem Rückgängigbutton wieder eine Stufe zurück.

Heller

Dunkler

Farben blasser

Farben kräftiger

Mit diesen 4 nachfolgenden Buttons kann bei jedem Klick auf den Button in kleinen Schritten immer stärker eingestellt werden. Wenn es zu stark wird, geht man mit dem Rückgängigbutton wieder eine Stufe zurück.

Tiefen Lichter

Der interessanteste und wichtigste Button. Es öffnet sich eine Maske mit zwei Schiebereglern.



Der obere Schieberegler ist von mir für die häufigste Verwendung schon auf 20% voreingestellt. Kann aber jederzeit verändert werden. Hiermit werden besonders die tiefen Schatten in den Bildern aufgehellt. Mit dem unteren Schieberegler, der ebenfalls voreingestellt ist, kann man die ausgefransten, hellen Bildflächen wieder kontrastreicher abdunkeln.

Weitere Einstellmöglichkeiten ergeben sich, wenn man ein Häkchen in das Feld links unten macht.

Rote Augen

Seit Photoshop CS gibt es hierfür auch eine sehr einfache und gute Lösung.

Bei dem Werkzeug des Reparaturpinsels hat man jetzt ein **Farbe ersetzen** Werkzeug ergänzt.

Da dieses Werkzeug sehr schwer zu finden ist, habe ich hier auch einen Button „Rote Augen“ hinzugefügt, der dieses Werkzeug direkt anwählt.

Zunächst aber erst mit dem Lupensymbol mehrfach auf die zu roten Augen klicken, um diese stark zu vergrößern. Mit der Punkt- bzw. mit der Kommataste stellt man das Pinselwerkzeug auf die passende Pupillengröße. Ab Photoshop CS sind hierfür die Tasten **ö** und **#** vorgesehen.

Dies kann man jedoch ändern. Siehe hierzu **Tipp 147** in dem die Änderung von Tastenbelegungen beschrieben ist.

Jetzt den grünen Aktionsbutton **Rote Augen** anklicken und mit dem Pinsel ein- oder mehrfach die Pupille beider Augen anklicken. Fertig.

Fusselentferner

Auch diese Maske ist neu ab CS. In der sich öffnenden Maske ist bereits ein Radius von 12 und ein Schwellenwert von 149 voreingestellt. Diese Werte können jederzeit verändert werden. Mit dem Cursor kann das Bild an die gewünschte Fusselstelle verschoben werden. Mit den Plus und Minus Buttons direkt unter dem kleinen Bild kann eine Vergrößerung oder Verkleinerung vorgenommen werden.

Leichte Schärfe

Hierbei ist in der [Unschärf maskieren](#) Maske eine Stärke von 11 und ein Radius von 1 voreingestellt. Mit jedem Klick wird die Schärfe um diesen Wert verstärkt.

Wenn es zu stark geworden ist, kann man mit dem Rückgängigbutton wieder eine Stufe zurück.

Meist verwende ich aber das optimale Schärfeprogramm [Photo Zoom Pro](#), mit dem man auch Einzelbilder in der Stapelverarbeitung durchführen kann. (Siehe hierzu Tipp 96)

Mehr Schärfe

Bei diesem Button wurde ein direktes Scharfzeichnungsfilter von Photoshop gewählt.

Wenn es zu kräftig wird, kann man wieder rückgängig machen und mehrfach die [Leichte Schärfe](#) wählen.

Die weiteren, bei mir vorhandenen Buttons für die automatischen Aktionen der Bildbearbeitung, wie sie von Günter Willing im Tipp 129 beschrieben sind, habe ich hier ausgeklammert.

[Rainer Schulze-Kahleyss](#)